

Protokoll:

Die Gastredner Möhlich, Ebeling und Wenz unterstrichen, dass sie das karnevalistische Brauchtum an die Jugend weitergeben wollten, ohne dabei jedoch den Blick der Gefahren des Alkoholkonsums bei Jugendlichen aus den Augen zu verlieren. Besonderes Lob galt der ausgewählten Örtlichkeit, die zentral gelegen ist und bei Jugendlichen hohe Attraktivität genießt. Mit Unterstützung der Mitarbeiter des Jugendamtes und einem Securityteam seitens der location Agostea soll sowohl die Sicherheit im Agostea als auch der Zugang in die Diskothek gesichert werden, Alkoholtester wurden beschafft und werden ebenfalls eingesetzt.

In der Genehmigung soll verfügt werden, dass alkoholische Getränke an den Theken nicht sichtbar sind.

Alle Fraktionen begrüßten diese Veranstaltungsidee. Ein Pressetermin soll vereinbart und Werbung für die Veranstaltung gemacht werden.

Außerdem ist eine Rückmeldung über den Verlauf der Veranstaltung in einer der nächsten Sitzungen des JHA gewünscht.